



Antrag zur Verpflichtungserklärung

Bitte vollständig und deutlich lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen!

Ich, der/die Unterzeichnende (Antragsteller),

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Reisepass Personalausweis Nr. des Ausweisdokuments _____

Anschrift (Straße, PLZ, Ort): _____

Beruf: _____

Arbeitgeber: _____

Im Haushalt lebenden und zum Unterhalt verpfl. Familienangehörigen (Anzahl): _____

Tel.Nr. (bei evtl. Rückfragen): _____

verpflichte mich gegenüber der Ausländerbehörde für (Eingeladene/r)

Familienname, ggf. Geburtsname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Reisepass Personalausweis: Nr. des Ausweisdokuments _____

Anschrift (Straße, PLZ, Ort): _____

Verwandtschaftsbeziehung mit dem Antragsteller: _____

Begleitende Personen des/der Eingeladenen:

Name:	Pass-Nr.:	geb.:
--------------	------------------	--------------

_____	_____	_____
-------	-------	-------

_____	_____	_____
-------	-------	-------

_____	_____	_____
-------	-------	-------

Voraussichtliches **Einreisedatum:** _____

nach § 68 des Aufenthaltsgesetzes die Kosten für den Lebensunterhalt und nach den §§ 66 und 67 des Aufenthaltsgesetzes die Kosten für die Ausreise des/der o. g. Ausländers/in zu tragen.

Ich bin Mieter Eigentümer

Anschrift der Wohnung, in der die Unterkunft sichergestellt wird, falls **abweichend** vom gewöhnlichen Wohnsitz des Antragstellers:

Straße, PLZ, Ort

Die Verpflichtungserklärung umfasst somit die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt einschließlich der Versorgung mit Wohnraum und der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden (z. B. Arztbesuch, Medikamente, Krankenhausaufenthalt). Dies gilt auch, soweit die Aufwendungen auf einen gesetzlichen Anspruch beruhen, im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen.

Die vorliegenden Verpflichtungen umfassen auch die Ausreisekosten (z. B. Flugticket) für o. g. Ausländer/in nach §§ 66 und 67 des Aufenthaltsgesetzes.

Ich wurde von der Ausländerbehörde auf Folgendes hingewiesen:

- den Umfang und die Dauer der Haftung,
- die Möglichkeit eines Versicherungsschutzes,
- die zwangsweise Beitreibung der aufgewendeten Kosten im Wege der Vollstreckung, soweit ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme, sowie
- die Strafbarkeit z. B. bei vorsätzlich unrichtigen oder unvollständigen Angaben (§§ 95 und 96 des Aufenthaltsgesetzes – mehrjährige Freiheitsstrafe oder Geldstrafe).

Ich bestätige aufgrund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse, zu dieser Verpflichtung in der Lage zu sein.

Das Merkblatt zur Verpflichtungserklärung wurde mir ausgehändigt. Den Inhalt habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum und Unterschrift

Kontrollliste für den/die Sachbearbeiter/in (Bitte nicht ausfüllen!):
--

Passkopie der/s Verpflichtungserklärenden	<input type="checkbox"/>	
Reisekrankenversicherung		
lag vor	<input type="checkbox"/>	
wird durch den Besuch im Ausland abgeschlossen	<input type="checkbox"/>	
Mietvertrag/Kaufvertrag	<input type="checkbox"/>	_____ € Miete, _____ m ²
Einkommen des Verpflichtenden (3 Monate)	<input type="checkbox"/>	Ø _____ € monatlich
Einkommensbestätigung Steuerberater	<input type="checkbox"/>	
Arbeitsbescheinigung/Gewerbeanmeldung	<input type="checkbox"/>	

Unterschrift des/der Sachbearbeiters/in: _____

HÜL: _____